



Nördlich von Olbia: Ferienhäuser, Strände und Macchia

## Küste nördlich von Olbia

Schöne Strecke mit Ausblicken auf die Küstenlinie mit zahlreichen weißsandigen Stränden. Zunächst raus aus der Stadt und der beschilderten Straße nach Golfo Aranci folgen. Man durchquert die Industriezone Olbias, bei einem großen Kreisverkehr beschilderter Abzweig zum Lido di Pittulongu.

### Lido di Pittulongu

Der Hausstrand Olbias liegt ca. 7 km nordöstlich der Stadt. Die weit geschwungene Bucht aus feinem, weißem Sand ist etwa 1,5 km lang und wird in der Saison sehr voll, an der Asphaltstraße hinter dem Strand stehen die Autos dicht an dicht. Direkt am Strand gibt es die drei Restaurants „Il Tetto Rosso“ (☎ 0789-39022), „Mama-beach“ (☎ 0789-398013) und „Rossi“ (☎ 0789-39042), teure Sonnenschirme/Liegen werden vermietet, außerdem Windsurfbretter und Pedalboote. Schöner Blick auf das Capo Figari nördlich und die Isola Tavolara südlich. Nach Norden schließt sich die sandige Bade-

bucht *Spiaggia il Pellicano* an. Verbindungen siehe unter Olbia → S. 38.

### Von Lido di Pittulongu bis Golfo Aranci

Die Panoramastraße zieht sich hoch über dem Meer entlang, immer wieder genießt man den weiten Blick über die macchiagrüne Küste, besonders schön hinüber zum Golfo di Marinella. Steile Abfahrten führen zu mehreren Stränden hinunter.

**Cala Sassari:** 200 m feiner, weißer Sand, Blick auf Capo Figari und Isola Tavolara. Mehrere Strandbars, eine davon verglast und mit Restaurantbetrieb, dazu Wassersportangebot.

**Spaggia Bianca:** Der schneeweiße Strand trägt seinen Namen völlig zu Recht. Im Bar/Restaurant „White Beach“ sitzt man auf einer geschützten

Terrasse, es gibt Spielgeräte für Kinder und Duschen. Am Hang weiter oberhalb befindet sich eine große Residenzanlage.

## Golfo Aranci

Neben Olbia der zweite Fährhafen der Region, eindrucksvolle Lage vor dem wuchtigen Capo Figari. Zum Saisonende stauen sich auch hier die Autoschlängen. Golfo Aranci ist zudem der wichtigste Verladehafen im Norden Sardinien, zahlreiche Güterzüge warten auf den Schienensträngen im Hafen auf ihre Fracht.

Vom einstigen Fischernest ist nur ein idyllischer kleiner Hafen mit niedrigen Häuschen direkt neben dem Fährterminal geblieben. Vor einigen Jahren wurde

hier eine Uferpromenade mit Grünflächen, jungen Palmen und Bänken gebaut, die dem früher eher reizlosen Ort nun etwas Flair vermittelt und dazu beigetragen hat, dass Golfo Aranci in den letzten Jahren als Urlaubsort Karriere gemacht hat. Im unmittelbaren Ortsbereich gibt es gleich mehrere Strände (von 1 bis 5 durchnummeriert), die durch Klippen und niedrige Kaps voneinander getrennt sind. Hauptstrand ist die *Terza Spiaggia*.

### Basis-Infos

**Einwohner** ca. 2500

**Anfahrt/Verbindungen** **Schiff:** großer Hafen mit Bahnanschluss, viel Güterverkehr. **Sardinia Ferries** befahren die Strecke nach Livorno. Weitere Details → S. 605 ff.

**Zug:** Golfo Aranci ist per Schienenstrang mit Olbia und dem übrigen Streckennetz der Ferrovie dello Stato verbunden. Etwa 4–7 x tägl. **Züge** nach Olbia, dort umsteigen nach Sassari, Porto Torres, Oristano und Cagliari. Der Bahnhof liegt beim Hafen.

**Bus:** ARST-Busse fahren Mitte Juni bis Mitte Sept. 7 x tägl. nach Olbia, Abfahrt am Hafen, abgestimmt auf die einlaufenden Fähren.

**Shopping** Montag ist **Markttag**.

**MeinTipp** **Pescheria del Golfo**, der Laden der Fischereigenossenschaft im Fährhafen bürgt für frischen Fisch, auch frittiert zum Mitnehmen gibt es eine gute Auswahl. Mo–Sa 8–13, 16.30–20, So 8–13 Uhr. Via Lodi 12, ☎ 0789-46324.

### Übernachten/Essen & Trinken

**Übernachten** \*\*\*\* **Villa Margherita**, geschmackvolles Haus mit schönem Pool und großem, parkähnlichem Garten, Zimmer gepflegt und geräumig, großteils mit wunderbarem Meerblick. Elegantes, wenngleich teures Restaurant, Wellness, Dampfbad, Massage und Jacuzzi. Service aufmerksam. Nur wenige Meter vom Meer, zum nächsten Strand 5 Min. DZ/F ca. 140–300 €. Via Libertà 91, ☎ 0789-46912, www.margheritahotel.net.

\*\*\*\* **Villaggio Baja Caddinas**, Bungalowanlage aus sardischem Granitbruch mit traditionellen Schindeldächern, schöne Lage direkt an

einem kleinen, feinsandigen Strand. Wird hauptsächlich über Reiseveranstalter gebucht. Località Conca Caddinas (Zufahrt bei King's Hotel), ☎ 0789-46898, www.hotelbaicaddinas.it.

\*\*\*\* **Gabbiano Azzurro**, moderner Hotelkasten mit niedrigen Anbauten in exponierter Lage auf den Klippen am Nordende der Spiaggia Terza. Gut eingerichtete Zimmer, weitgehend Meerblick. Pool mit Kinderbecken, Solarium, Tennis. DZ/F ca. 140–320 €. Via dei Gabbiani, ☎ 0789-46929, www.hotelgabbianoazzurro.com.

\*\*\* **Maria**, neues, familiengeführtes Haus an der Durchgangsstraße, geräumige Zimmer,



An der Terza Spiaggia

gutes Frühstück, 2 Min. zur Prima Spiaggia. DZ/F ca. 100–220 €. ☎ 0789-46454, <http://hotelmariasardegna.it>.

**\*\*\* Tabby**, wenige Meter von der Prima Spiaggia. Saubere, teils etwas kleine Zimmer, z. T. mit Balkon und etwas Meerblick. DZ/F ca. 80–170 €. Via Vasco da Gama 8, ☎ 0789-46378, [www.hoteltabby.it](http://www.hoteltabby.it).

**\*\* Patty**, einfaches Hotel in der Nähe der Prima Spiaggia, saubere Zimmer, schöne Frühstücksterrasse. DZ/F ca. 60–140 €. Via Cristoforo Colombo 10, ☎ 0789-614000, [www.hotelpatti.it](http://www.hotelpatti.it).

**Wohnmobile** stehen oft beim „fünften“ Strand unterhalb vom King's Hotel.

**Essen & Trinken Manzoni**, alteingesessen in zweiter Reihe am Fischerhafen, kein Blick, aber frische Fischküche und vergleichsweise preiswert. Via dei Caduti 14, ☎ 0789-46859.

**MeinTipp Gentedimare**, schönes Terrassenlokal in bester Lage beim Fischerhafen direkt am Wasser, kleine Rasenfläche, Spielplatz ne-

benan. Wird sehr voll, Reservierung sinnvoll. ☎ 348-3223101.

**La Spigola**, gemütliches Restaurant am ersten Strand ab Fähranlegestelle, prima Strandlage, Blick auf ein- und auslaufende Fähren (☎ 0789-46286). Gleich daneben das Restaurant **Lo Scorfano Allegro** in ebenso schöner Lage (☎ 333-1376530).

**Terza Spiaggia**, seit 1963 direkt an der Spiaggia Terza, dem Hauptstrand von Golfo Aranci. Gute und kreative Meeresküche. ☎ 0789-46485.

**MeinTipp La Lanterna**, in einer Seitengasse der Durchgangsstraße (gegenüber der Zufahrt zum Hotel Gabbiano Azzurro). Die Pizzen werden oft gelobt, aber auch die übrigen Gerichte sind gut, dazu leckere hausgemachte Desserts, aufmerksamer Service und faire Preise. Via Paolo Mossa 8, ☎ 0789-46084.

**Coco Drink**, relaxtes Café am ersten Strand, man sitzt auf gemütlichen Rasenflächen, Blick auf Strand und Capo Figari. Mit Spielplatz für Kinder.

## Capo Figari

Das 342 m hohe Kap oberhalb von Golfo Aranci bietet mit seinen Macchiahängen und senkrecht abfallenden Kalkfelsen, in die kleine Buchten und

Strände eingelagert sind, einen imposanten Anblick.

Es ist als Naturpark ausgewiesen, hier leben Mufflon-Schafe, Wanderfalken

und das sardische Felsenhuhn, aber auch die seltenen Sturmschwalben, Sturmtaucher und Kormorane. Hinter dem Bahnhof von Golf Aranci führt eine Piste parallel zu den Bahngleisen zur abgelegenen *Cala Moresca*, einer schönen Bucht mit baumbestandener Abbruchkante, zwei kleinen Stränden und herrlich türkisfarbenem Wasser. Vorgelegt liegt die markante *Isola di Figarolo*. Parken muss man 10 Fußminuten vorher bei einer Bahnunterführung, die Weiterfahrt ist ab dort untersagt.

In 10 Min. erreicht man auf dem Kap östlich der *Cala Moresca* eine Bunkeranlage aus dem Zweiten Weltkrieg mit herrlichem Blick über den Golf von

Olbia. Unterwegs führt ein Abzweig zur kleinen Bucht *Cala Greca*, am Weg dorthin passiert man den sog. „Britischen Friedhof“, in dem in 13 Gräbern die Toten des 1887 gesunkenen Segelschiffs „*Generoso II*“ und weiterer Schiffe ruhen.

Noch großartiger ist das Panorama, wenn man in etwa 1 Std. zur Spitze des *Capo Figari* mit einem militärischen Leuchtwerk aus dem 19. Jh. hinaufsteigt – sogar Korsika kann man in der Ferne erblicken. 1932 sandte Guglielmo Marconi von hier aus das erste Richtfunksignal hinüber aufs 260 km entfernte italienische Festland.

## Von Golfo Aranci zur Costa Smeralda

Landschaftlich reizvolle Fahrt auf kurviger Panoramastraße, immer wieder Haltepunkte und herrliche Ausblicke auf die zerklüftete Küste. Von Golfo Aranci kommend liegt kurz nach der Abzweigung der SS 127 ein kleiner Parkplatz an der Straße – beeindruckender Panoramablick auf die Ferienhaussiedlung *Marineledda*. Unterhalb der Straße zieht sich der kurvige Schienenstrang von Olbia nach Golfo Aranci.

**Golfo di Marinella:** In der weiten Bucht zwischen felsigen Macchiahängen liegt ein langer und sehr breiter Strand aus weißem Sand mit mehreren Lokalen

und Sonnenschirmen/Liegestühlen. Der Jachthafen *Porto di Punta Marana* mit dem Feriendorf „*Il Borgo di Punta Marana*“ und einer eleganten Kirche im *Costa-Smeralda*-Stil liegt im Ostteil der Bucht, den Westen beherrscht das Großhotel „*Abi d’Oru*“ mit seiner Gartenanlage, außerdem gibt es noch etwa 250 m vom Strand das „*Colonna Beach Hotel*“.

**Nostra Signora del Monte:** Oberhalb von *Marinella* führt linker Hand ein Asphaltsträßchen 1,5 km weit hinauf zu dem Kirchlein aus dem Jahr 1797. Vom Vorplatz hat man einen herrlichen Blick auf die südliche *Costa Smeralda*.

## Porto Rotondo

Die künstlich geschaffene Villen- und Apartmentsiedlung steht dem mondänen *Porto Cervo* an der benachbarten *Costa Smeralda* bezüglich Preisniveau kaum nach. Im Sommer sind bis zu 30.000 Urlauber vor Ort, im Winter leben hier gerade mal 400 Menschen.

1965 wurde *Porto Rotondo* im Kielwasser der *Costa Smeralda* gegründet,

um dem italienischen Jet Set ein gehobenes Refugium zu bieten. Bis heute relaxt hier gerne der europäische Hochadel, Filmstars, Politik und Geldadel sind ebenfalls anzutreffen.

Zentrum der Urbanisation ist der runde Jachthafen mit Promenadenwegen und T-förmigen Anlegestegen aus Holz, an denen die großartigsten Yachten



Fischer in Golfo Aranci

zu bestaunen sind (640 Liegeplätze!). Um den Hafen gruppieren sich mehrere kleine Plätze: Ein Kanal, in dem Boote ankern, führt zur *Piazzetta della Darsena*. Daneben liegt die kreisrunde *Piazzetta San Marco*. Mit der „Bar della Piazza“, Arkaden und Sitzreihen rundum ist sie vor allem abends ein kommunikativer Ort. Etwas erhöht liegt die an zwei Seiten von Säulengängen umgebene *Piazzetta Casbah*, theaterförmig zum Meer öffnet sich die *Piazzetta Rudalza*.

Gut erschlossene Badeplätze sind vor allem die beiden von dichter Wacholdermacchia umgrenzten Sandstrände *Alge* und *Sassi* an der engsten Stelle der kurvigen Straße zur *Punta della Volpe*, der Landzunge nordöstlich vom Ort (Zufahrt für Wohnmobile verboten). Am Straßenende gibt es einen weiteren Strand, aber kaum Parkmöglichkeiten. Etwa 2 km westlich von Porto Rotondo liegt außerdem die *Spaggiola Ira*.

## Basis-Infos

**Einwohner** ca. 400

**Anfahrt/Verbindungen** **Eigenes Fahrzeug** dort abstellen, wo „Porto“ angezeigt ist.

**Stadtbus 5** (orange) und **Sun Lines** fahren beide ca. 4–5 x tägl. ab Olbia und zurück.

**Taxi**, Standplatz an der Piazza Andrea Cascella oberhalb der Piazza San Marco, ☎ 340-1284891.

**Shopping** **Supermarkt** am Piazzale Rudargia.

**Sport** **Jachtclub Porto Rotondo**, Segelschule im Jachthafen. ☎ 0789-34010, [www.ycpr.it](http://www.ycpr.it).

**Centro Sub Porto Rotondo**, Tauchbasis an der Spitze vom Jachthafen (neben Jachtclub), wenige Meter entfernt vom Strand. CSP ist berechtigt, in den Meeresschutzgebieten von La Maddalena und Tavolara zu tauchen. ☎ 0789-34869, [www.csubportorotondo.it](http://www.csubportorotondo.it).

**Tender One**, neben Gelateria del Molo am Jachthafen, Verleih von Booten aller Art. ☎ 0789-34523, [www.tenderone.it](http://www.tenderone.it).

## Villa La Certosa: Man gönnt sich ja sonst nichts...

Die bescheidene „Kartause“ von Ex-Regierungschef Silvio Berlusconi steht auf der Punta Lada östlich von Porto Rotondo auf einem Gelände so groß wie der Vatikanstaat. Sie besitzt 27 Zimmer, diverse Swimmingpools, künstliche Wasserfälle und ein Freiluft-Theater nach antikem Vorbild. Immer wieder gibt es Verkaufsrüchte, der Preis soll um die 500 Mio. Euro liegen.

## Übernachten/Essen & Trinken/Nachtleben

**Übernachten \*\*\*\* Colonna San Marco**, das älteste Hotel am Ort (seit Mitte der 60er Jahre), ideale Lage an der gleichnamigen Piazzetta, trotzdem ruhig. Im abgeschirmten Garten ein schöner Swimmingpool. Dachterrasse, schlicht-elegantes Design mit Stilmöbeln, nettes Personal, behagliches Café. DZ/F ca. 100–280 €. ☎ 0789-34110, [www.itihotels.it](http://www.itihotels.it).

**MeinTipp B & B S'Alzola**, 3 km außerhalb, zu erreichen von der Straße nach Olbia. Sechs gemütliche und saubere Zimmer, schöner Pool und großer Garten. Freundlich geführt.

Frühstück okay, Auto notwendig. DZ/F ca. 70–140 €. Ganzjährig. Via Pamentu Integghiatu 15, Rudalza, ☎ 0789-32353, [www.salzola.it](http://www.salzola.it).

**Essen & Trinken** Fast alles ist hier reichlich teuer.

**Il Baretto**, hübsches Lokal an der etwas erhöht gelegenen Piazzetta Rudalza, herrlicher Blick auf den Hafen, Gerichte ab 20 €. ☎ 0789-34017.

**Bambusa**, schöne Lage an einem Seitenarm des Hafens, alles in Weiß, auch Pizza. ☎ 0789-34080.

**Il Pomodoro**, an der Mole des Jachthafens, großes Pizzarestaurant mit noch vergleichsweise akzeptablen Preisen, dementsprechend immer voll. ☎ 0789-35308.

**MeinTipp Paramare**, ebenfalls direkt im Hafen, gepflegtes Ambiente, hervorragende Fischküche und netter Service. ☎ 333-9611879.

**Cafés & Bars Boccondivino**, kleine „In“-Bar am Gässchen zum Hafen, draußen Sitzcken mit Polstern, drinnen eine Art Chorgestühl. Serviert werden für viel Geld Wein, Cocktails und Aperitif. Via del Molo.

**Gelateria del Molo**, schon seit 1950 unterhalb der Piazza San Marco im Hafen, schöner Innenraum und nettes Plätzchen zum Eis-schlecken (Kugel ca. 3,50 €) mit Blick auf die schneeweißen Jachten. Mittlerweile mit teurem Restaurant.

**Nachtleben Country Club**, großer Nachtclub mit Disco (im Sommer täglich), zwei edlen Restaurants, schönem Pool und Piano-bar, etwas erhöht über dem Ort (beschildert), zu Fuß zu erreichen. Via Ostro 13, ☎ 348-7517510, [www.countryportorotondo.it](http://www.countryportorotondo.it).



Im Hafen von Porto Rotondo

## Golfo di Cugnana

Die tief eingeschnittene Bucht westlich von Porto Rotondo ist durch eine Art niedrigen Damm vom offenen Meer abgeschlossen, was ihr den Charakter eines Lagunensees gibt, trübes Flachwasser, Salzablagerungen und angeschwemmtes Treibgut bestimmen das Bild.

Die Straße führt um den Golf herum. Am nördlichen Buchtausgang liegt die *Marina di Portisco* mit der kleinen *Spiaggia di Portisco*, dort kann man ins hübsche Örtchen *San Pantaleo* (→ S. 70) hinauffahren. Kurz darauf beginnt die berühmte „Costa Smeralda“ (→ S. 59), zu erkennen an einem Stein mit Aufschrift neben der Straße.

**Übernachten/Essen** Hier gibt es den einzigen Campingplatz der ganzen Region und im Umfeld der SS 125 einige Agriturismo-Höfe.

**MeinTipp Agriturismo Stazzu Li Paladini**, an der SS 125 bei km 327,8 ausgeschildert. Schöne Anlage mit Bruchsteinhäusern, Garten und Terrassen. Besonders zu empfehlen ist das

typische mehrgängige galluresische Menü mit ausgezeichnetem *porcheddu* – bäuerlich, deftig und üppig. Anmeldung (mind. einen Tag vorher) obligatorisch, ca. 40 €/Pers., Kinder die Hälfte. DZ/F ca. 80–120 €. Località Casagliana, ☎ 335-5855068, [www.agriturismolipaladini.com](http://www.agriturismolipaladini.com).

**Camping \*\*\* Cugnana**, am Scheitel des Golfs, flaches Gelände mit einigen malerischen Granitfelsen, vielen Eukalyptusbäumen, jungen Pinien und Pappeln. Fahrzeug muss vor der Rezeption auf einem Parkplatz abgestellt werden. Keine Bademöglichkeit im Meer, aber schöner Pool und Shuttleservice zum Strand. Ristorante und kommunikative Bar, Laden, Waschmaschine. Es werden auch Steinbungalows vermietet (eigene Wasseranschlüsse, Kühlschrank und/oder Kochnische). Wird hauptsächlich als „Wartesaal“ für die Fähren zurück zum Festland genutzt. Mai bis Sept. ☎ 0789-33184, [www.campingcugnana.it](http://www.campingcugnana.it).

**Camper Service Marina di Cugnana**, 30 Stellplätze nördlich vom Colonna Hotel Du Golf, wenige Meter vom Meer, am Beginn vom Damm. Entsorgung, Strom und Wasser, dazu gehört ein Ristorante/Pizzeria. ☎ 338-5773488, [www.marinadicugnana.it](http://www.marinadicugnana.it).

In Porto Rotondo lässt es sich leben

